

Spaziergängerin entdeckt getötete Frau im Wald bei Dedensen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 03. April 2017 um 16:29 Uhr

Gewaltverbrechen in Dedensen

Spaziergängerin entdeckt getötete Frau im Wald

Montag 3. April 2017 - Dedensen (wbn). Horrorfund am Wegesrand: In einem Waldstück in Dedensen hat eine Spaziergängerin am Morgen die Leiche einer jungen Frau entdeckt. Nach Angaben der Kriminalpolizei wurde sie „offensichtlich getötet“.

Die bislang unbekannte Frau, deren Identität die Ermittler nun dringend klären wollen, war 25 bis 30 Jahre alt, 1,56 Meter groß und schlank. Sie trug dunkelblondes nackenlanges Haar und hatte blau-graue Augen. Auffällig: Ein Strassstein am linken Schneidezahn.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover:

„Heute Vormittag, 03.04.2017, gegen 08:00 Uhr, hat eine Spaziergängerin die Leiche einer jungen Frau in einem Waldstück in der Nähe des Ortsteils Dedensen entdeckt. Die Kripo geht von einem Tötungsdelikt aus und sucht nun dringend Zeugen.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge war die 49-jährige Zeugin mit ihrem Hund auf einem Feldweg

Spaziergängerin entdeckt getötete Frau im Wald bei Dedensen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 03. April 2017 um 16:29 Uhr

in der Nähe des Mittellandkanals (Waldstück östlich von Dedensen; Zufahrt über die Straße Auf dem Kampe) unterwegs gewesen. Dabei stieß sie auf die zirka 20 Meter vom Weg entfernt im Unterholz liegende Tote.

Eine erste rechtsmedizinische Untersuchung am Tatort ergab, dass die Frau offensichtlich getötet wurde. Daher hat die Polizei die Ermittlungen bezüglich eines Kapitalverbrechens aufgenommen und sucht nun Zeugen, die Hinweise zur Identität der derzeit unbekannten Toten geben können. Die Frau war zirka 25 bis 30 Jahre alt, 1,56 Meter groß, schlank, hat dunkelblonde, nackenlange Haare und blau-graue Augen. Auffällig ist ein Strassstein an ihrem linken seitlichen Schneidezahn. Zum Zeitpunkt ihres Auffindens trug sie eine braune Hose, einen schwarzen Pullover sowie eine Jeansweste.

Darüber hinaus bitten die Ermittler um Hinweise von Zeugen, die verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich des Fundorts bei Dedensen gesehen haben.

Hinweise nimmt der Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-5555 entgegen.“